

AK- 70

S i t u a t i o n s p l a n

über die Ausgestaltung der Feier anlässlich der Eingliederung der Gemeinden Großstädteln und Zöbiger in die Stadt Markkleeberg am Donnerstag, dem 30. September 1937.

- - - - -

Entgegen der früheren Planung, die Feier mit einem Weihespiel in der Sandgrube am Wasserturm durchzuführen, ist nunmehr entschieden worden, diese im großen Saale des Ratskellers zur Linde zu erledigen.

Die frühere Absicht, den Lindensaal einschließlich des Ganges durch das Rathaus von der Polizeiwache bis zum Eingang der Gastwirtschaft mit braunem Tuch auszuschlagen und entsprechend zu verbrämen -die Kosten hierfür sollen 550,- RM betragen- wird nunmehr lediglich die Bühne und die Brüstung der Galerien mit farbigem Tuch ausgeschmückt.

Der Hauptwert des Ausschmuckes wird im weiteren Sinne hauptsächlich auf Grün (Lorbeerbäume usw.) gelegt.

In der rechten Seite, von der Bühne aus gesehen, findet die Führer-Büste ihre entsprechende Aufstellung.

Vom Gang und in den Saal werden rote Teppiche gelegt.

Der große Sitzungssaal des Rathauses, der eigens anlässlich dieser Feier renoviert wird, wird ebenfalls mit Grün ausgeschmückt und findet hier außerdem das große Führerbild der Ortsgruppe Aufstellung.

Der kleine Lindensaal wird wie vorher ausgeschmückt. Es ist vorgesehen, von der Energie A.-G. das Führerbild zum Anbringen auszubitten.

Außerhalb des Rathauses soll der Rathausvorplatz und das Girokassengebäude mit Lichtketten und erleuchtetem Hakenkreuz wie zum Heimatfest ausgeschmückt werden. Außerdem werden das Rathaus, die Berufsschule und die Schule Markkleeberg-Mitte zur besseren Wirkung angestrahlt.

In